

Barrierefreiheit im Web: Informationen & Anforderungen

Dein Weg zur barrierefreien Website



WAS IST DAS BaFG?

Ziel des Barrierefreiheitsgesetzes ist es, digitale Produkte wie z. B. Websites & Webshops für alle zugänglich zu machen - unabhängig von körperlichen oder geistigen Einschränkungen.

AB WANN GILT DAS BaFG?

Seit 28. Juni müssen Websites & Webshops Barrierefrei sein, um den gesetzlichen Anforderungen zu entsprechen.

FÜR WEN GILT DAS BaFG?

Grundsätzlich für alle Unternehmen, öffentliche Stellen, Online-Shops und Plattformen, die ihre Produkte bzw. Dienstleistungen online anbieten.

Ausgenommen sind Kleinstunternehmen, die weniger als 10 Personen beschäftigen und die entweder einen Jahresumsatz von höchstens 2 Mio. Euro erzielen oder deren Jahresbilanzsumme sich auf höchstens 2 Mio. Euro beläuft.

DIE WICHTIGSTEN KRITERIEN

- ❑ Für Menschen mit Sehbehinderungen:
Websites müssen für Screenreader verständlich sein. Bilder brauchen aussagekräftige Alternativtexte - sozusagen eine verbale Beschreibung für das, was das Auge nicht sieht.
- ❑ Für Menschen mit Hörbehinderungen:
Videos werden mit Untertiteln versehen, damit auch ohne Ton der Videoinhalt zugänglich gemacht wird
- ❑ Für Menschen mit eingeschränkter Motorik:
Die Website muss auch ohne Maus navigierbar sein. Buttons und Links sollten groß genug sein.
- ❑ Für Menschen mit kognitiven Einschränkungen:
Klare Struktur, verständliche Sprache und intuitive Benutzerführung sind hier das A und O.

WAS BEDEUTET DAS KONKRET?

□ Wahrnehmung

- Inhalte müssen für mehr als einen sensorischen Kanal bereitgestellt werden: z. B.: Bilder müssen über einen Alternativtext verfügen; Video-Inhalt muss eine Audiodeskription und Untertitel enthalten.
- Texte müssen skalierbar & die Abstände zwischen Buchstaben, Zeilen und Absätzen anpassbar sein.
- Die Seite muss bei Zoom auf 200 % funktionsfähig und lesbar sein.
- Texte, Textbilder und Formularsteuerelemente müssen je nach Textgröße ein bestimmtes Kontrastverhältnis aufweisen (auch in den Zuständen “fokus”, “hover” und “aktiv”).
- Kontraste müssen durch den User anpassbar sein.
- Automatisch bewegte oder scrollende Inhalte, die länger als 5 Sekunden dauern, müssen um User gestoppt oder ausgeblendet werden können.
- Links dürfen nicht nur durch Farbe vom Rest des Textes unterschieden werden, sondern müssen zusätzlich z.B. durch Unterstreichung hervorgehoben werden.

WAS BEDEUTET DAS KONKRET?

□ Bedienbarkeit

- Die gesamte Seite muss über die Tastatur bedienbar sein. Elemente benötigen dafür sichtbare Indikatoren.
- Links mit gleichem Text, die zu unterschiedlichen Orten führen, müssen leicht unterscheidbar sein.
- Alle Inhalte müssen von Screenreadern erfasst / vorgelesen werden können.
- Die Inhalte müssen von unterschiedlichen User Agents, z. B. verschiedenen Webbrowsern und assistiven Technologien interpretiert werden können.
- Formulare & interaktive Elemente müssen eine Eingabevalidierung haben, über eine Autocomplete-Funktion verfügen & Hilfetexte anbieten.
- Eine valide HTML-Struktur trägt zur barrierefreien Bedienbarkeit bei. Dazu zählt z.B. die sinnvolle Struktur von Headlines (nur eine H1 pro Seite, hierarchischer Aufbau von H2, H3, HX...)

WAS BEDEUTET DAS KONKRET?

□ Verständlichkeit

- Texte sollten klar und leicht verständlich formuliert sein.
- Navigationselemente und Funktionalitäten sollten konsistent und vorhersehbar sein.
- Eingabefelder müssen aussagekräftig beschrieben sein.

□ Barrierefreiheitserklärung (nicht verpflichtend, aber empfohlen)

- Wofür gilt die Erklärung? (Website, Webshop, App)
- Mit welcher WCAG-Konformitätsstufe ist die Website / der Webshop vereinbar.
- Welche Inhalte sind nicht barrierefrei & weshalb?
- ggf. Informationen über barrierefreie Alternativen für nicht-barrierefreie Inhalte
- Information zu Inhalten von Drittanbietern, die nicht barrierefrei sind
- Datum der Erstellung bzw. Aktualisierung

Ablauf

1. In einem Gespräch erhältst du alle relevanten Informationen.
2. Barrierefreiheits Check - € 390
Wir analysieren deine Website im Hinblick auf die Barrierefreiheit & erstellen eine konkrete Checkliste mit den notwendigen Maßnahmen. Dort siehst du auch, welche Maßnahmen wir umsetzen können & welche du selbst umsetzen kannst.
3. Auf Basis der Checkliste erstellen wir ein Angebot für die Umsetzung der Maßnahmen auf deiner Website.
4. Nach Freigabe setzen wir die Maßnahmen um.
5. Wenn die Umsetzung abgeschlossen ist, erstellen wir auf Wunsch die Barrierefreiheitserklärung.

Hol dir jetzt deinen Barrierefreiheits- Check

hello@rkp.marketing

